Wohnhaus in Erlenbach ZH : 1961. Architekt Peter Steiger, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 10: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-40514

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wohnhaus in Erlenbach ZH

1

1961. Architekt: Peter Steiger, Zürich

Das Grundstück mißt ungefähr 5000 m² und ist, abgesehen von einer leicht erhöhten Kuppe im Zentrum des Areals, gegen Südwesten hin geneigt. Die Aussichtsrichtung auf die nahe Bewaldung und die Alpen stimmt mit der Südlage überein. Das Haus wurde so ins Terrain gelegt, daß diesen Vorzügen auf beste Weise Rechnung getragen ist. Außerdem wurde darauf geachtet, daß die Schmalseite des Hauses gegen die oberen, bestehenden Gebäude liegt, um auch diesen soweit als möglich die Aussicht zu erhalten.

Alle bewohnten Räume befinden sich auf demselben Niveau, wobei besonderes Gewicht auf die Trennung zwischen Wohn- und Schlaftrakt gelegt wurde. Der Eingang des Hauses befindet sich zwischen diesen beiden Trakten und ist in seiner Verlängerung mit einem direkten Ausgang zum Garten verbunden.

An zentraler Lage des großen Wohnraumes befindet sich ein Cheminée, welches durch seine von den Aussichtsfenstern zurückgezogene Lage eine intime Atmosphäre schafft. Der Eßplatz liegt im gleichen Raum um einige Stufen erhöht und erhält dadurch seinen besonderen Charakter. Die Küche ist mit dem Eßraum durch eine Frühstücksbar in guter Verbindung. Vertikale Glasschieber erlauben bei geöffnetem Zustand eine ungehinderte Sicht von der Küche zum Eß- und Wohnraumteil.

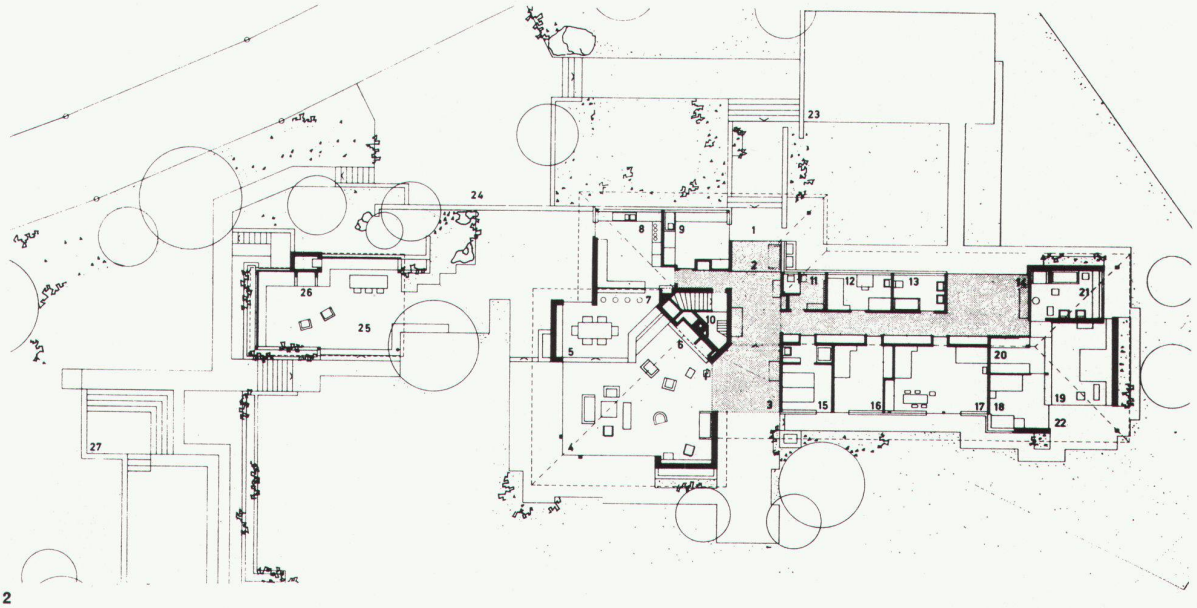
Im Schlaftrakt befinden sich zwei Kinderzimmer, wovon eines allenfalls noch unterteilt werden könnte. Weiter sind in diesem Trakt ein Gastzimmer, ein Mädchenzimmer, das Elternschlafzimmer mit einem kleinen Boudoir untergebracht. Der Elternteil ist durch einen Ankleideraum von den Kinderzimmern isoliert.

Charakteristisch für das Haus ist die weitausladende Eindeckung, welche nach dem Prinzip des Walmdaches gestaltet ist. Die Firstgräte schließen immer an den zentralen Kaminblock an, welcher gewissermaßen das Zentrum des Hauses darstellt. Neben den Kaminzügen beherbergt er die Treppe zum Untergeschoß, sämtliche Abluftmotoren für Wohnraum und Küche, die Entlüftungen der sanitären Installationen sowie die häßlichen Radio- und Fernsehantennen.

1
Eingangsseite
Côté de l'entrée
Entrance side

2
Grundriß ca. 1 : 500
Plan
Plan

1 Eingang
2 Windfang
3 Halle
4 Wohnraum
5 Eßplatz
6 Cheminée
7 Frühstücksbar
8 Küche
9 Arbeitsraum
10 Kaminblock
11 Garderobe
12 Mädchen
13 Bad Kinder
14 Spielhalle
15 Gast
16 Kind
17 Kinder
18 Arbeitszimmer
19 Eltern
20 Kleiderraum
21 Bad Eltern
22 Sitzplatz
23 Kinderspielplatz
24 Garageeinfahrt
25 Gartensitzplatz
26 Cheminée
27 Planschbecken



2

3

4

3
Wohnraum, Türe gegen die Eingangshalle
Séjour, porte donnant sur le hall
Living-room, door opening into entrance hall

4
Cheminée-Ecke im Wohnraum
La cheminée forme un coin du séjour
Fireplace corner in the living-room

5
Eßplatz und Durchreiche
Coin des repas et passe-plats
Dining nook and service-hatch

6
Wohnraum, Gartenfenster
Séjour, fenêtre donnant sur le jardin
Living-room, garden window

Photos: Walter Binder, Zürich

5

6